Rückspiegel

Vor 10 Jahren

Warnung vor Diclofenac

Die Europäische Arzneimittelbehörde EMA bescheinigt Diclofenac ein ähnliches kardiovaskuläres Risikoprofil wie den COX-2-Inhibitoren. Während früher ein COX-2-Inhibitor wegen dieser Nebenwirkung vom Markt genommen wurde, wird das für den altbekannten NSAR nicht gefordert. Personen, die bereits einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben, sowie Patienten mit KHK oder Herzinsuffizienz sollten Diclofenac aber nicht verwenden, empfiehlt die EMA. Die Warnung bezieht sich nur auf die systemische Anwendung. Topische Produkte, wie Schmerzsalben, sind davon nicht betroffen.

Vor 50 Jahren

Erster Android

An der Waseda-Universität in Tokio entwickeln Ichiro Kato und sein Team den ersten Roboter, der selbstständig laufen kann. Sein Name ist Wabot-1, sein Aussehen erinnert an den Körperbau eines Menschen, und er kann auf Japanisch kommunizieren. Taktile Sensoren erlauben es ihm, Gegenstände zu greifen und zu transportieren. Rund 10 Jahre später wird sein Nachfolgemodell Wabot-2 in der Lage sein, ein Notenblatt zu lesen und Klavier zu spielen.

Vor 100 Jahren

Schweizer Lotteriegesetz

Am 8. Juni 1923 beschliesst das Parlament ein neues Gesetz, welches Auswüchse bei Lotterien und Wetten stoppen und zu einer Vereinheitlichung der Regelungen für diese Glücksspiele in der gesamten Schweiz führen soll. Unter anderem sollen Lotterien demnach nur noch für gemeinnützige oder wohltätige Zwecke erlaubt sein. Gewerbsmässige Wetten werden verboten.

RBO ▲

ARS MEDICI 12 | 2023 333